SITZUNGSVORLAGE

Fachbereich: Natürliche Lebensgrundlagen und Bauen	Datum: 04.09.2019
Aktenzeichen:	Vorlage Nr. 2-1911/19/33-133

Beratungsfolge Ortsgemeinderat	Termin 09.09.2019	Status öffentlich	Behandlung Entscheidung
--	-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------------

Erweiterung Straßenbaumaßnahmen „Auf dem Höchst,,

Sachverhalt:

In der Sitzung des Ortsgemeinderates am 18.01.2019 wurde der Auftrag für die Straßenbauarbeiten zum Ausbau der Gemeindestraßen „Ringstraße“ und „Auf dem Höchst“ beschlossen.

Die Ausschreibung beinhaltet für den Teilbereich der Ortsstraße „Auf dem Höchst“ einen sogenannten „Teilausbau“ der Straße mit den nachfolgenden Leistungen:

- Die Fahrbahnbreite wird bis zum Wendehammer von derzeit 5,50 m auf 4,80 reduziert. (Breitenreduzierung erfolgt einseitig und zwar entlang der unbebauten Parzellen).
- Aufnahme der Ribo-Steine
- Einbau von neuen Bord- und Rinnensteinen
- Erneuerung der vorhandenen Regeneinläufe
- Rückschnitt der bituminösen Fahrbahn und Einbau von bituminöser Tragschicht in einer Breite von ca. 30 cm (Arbeitsraum zwischen vorhandene Asphaltkante und Rinnenstein)
- Instandsetzung von Einzelflächen (größere Schadstellen) durch Erneuerung der bituminösen Tragschicht und ggf. des nicht tragfähigen Fahrbahnunterbaus
- Abfräsen der noch vorhanden bituminösen Deckschicht und Einbau einer neuen Asphaltdeckschicht (4 cm stark)

Im Zuge der Bauarbeiten wurde festgestellt das der Unterbau im Bereich der Ortsstraße „Auf dem Höchst“ nicht standfest ist. Hierdurch ist es notwendig die Straße nicht wie vorgesehen im „Teilausbau“, sondern im „Vollausbau“ herzustellen.

Hierdurch ergeben sich nachfolgend aufgeführte Mehr - / Minderarbeiten:

Zusätzliche Arbeiten

- Aufbrechen und entsorgen des kompletten bituminösen Straßenbelags
- Ausschachtung des Unterbaues zur Herstellung des frostsicheren Unterbaues
- Herstellung der Frostschutzschicht
- Herstellung der bituminösen Tragschicht in einer Stärke von 14 cm
- Evtl. Zusatzaushub bei nicht tragfähigem Erdplanum und Einbau von Stabilisierungsmaterial. (hier wurde bei der Kostenermittlung ein Ansatz von 60 m³ vorsorglich eingerechnet)

Entfall:

- Rückschnitt der bituminösen Fahrbahn und Einbau von bituminöser Tragschicht in einer Breite von ca. 30 cm (Arbeitsraum zwischen vorhandene Asphaltkante und Rinnenstein)
- Abfräsen der bituminösen Deckschicht

Basierend auf den vorgenannten Mehr- / Minderarbeiten und auf Grundlage des Auftragsleistungs-
verzeichnisses wurden vom Ingenieurbüro Linscheidt die Mehrkosten für den Vollausbau der Orts-
straße „Auf dem Höchst“ mit rd. 18.800 €, brutto ermittelt.

Beschluss:

Nach sehr eingehender Diskussion beschließt der Ortsgemeinderat die Ortsstraße „Auf dem
Höchst“ im Vollausbau herzustellen. Die Firma Balter aus Losheim wird mit der Durchführung der
zusätzlichen Leistungen beauftragt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen mehrheitlich beschlossen
Ja:____ Nein:____ Enthaltung:____ Sonderinteresse:____

Veröffentlichung Beschluss: